Branchentreff und Firmenpräsentationen bei der Wiener Event Technik

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text und Fotos)

Am 15. Juni 2010 veranstaltete die Wiener Event Technik eine Firmen- und Projektpräsentation auf ihrem Firmengelände. Folgende Firmen präsentierten sich im Rahmen dieser Veranstaltung: LDDE, Tüchler, Mietmöbel Föhr GmbH, das neue Veranstaltungszentrum „Multiversum Schwechat" und der Gastgeber selbst, die WET. Diese Firmen kooperieren eng miteinander, was durch diese Veranstaltung dokumentiert werden sollte.

Der „Showtruck"

Wiener Event Technik

Highlight war der „Showtruck" der WET, der ein auf das Fahrgestell aufgesetztes Wechselbrückensystem besitzt, mit dem verschiedene Container aufgenommen und auch abgesetzt werden können. Von WET wurde eine solche Wechselbrücke schwarz lackiert und darauf ein fixes Traversengerüst montiert, bei dem darauf geachtet wurde, dass es die maximal bei der Fahrt zulässigen Maße nicht übersteigt. Damit konnte eine relativ große Bühnenfläche realisiert werden, bei der links oder rechts (oder beidseitig) eine Plane geöffnet werden kann, womit die Bühne auch während der Fahrt bespielt werden kann. Vor dem Einsatz wird diese Bühne noch in der Firma fix mit Beschallung und Licht ausgestattet. Haupteinsatzgebiet sind schnell zu organisierende Kundgebungen, Events und die Verwendung als Paradefahrzeug, wie etwa bei der „Love-Parade". Beim Einsatz als Veranstaltungsbühne ist der „Showtruck" vor Ort in wenigen Minuten spielbereit. Das Fahrzeug verfügt auch über eine Hebebühne, die während der Fahrt hochgeklappt ist.

Große Lautsprecherboxen werden mit schwarzen Spanngurten so befestigt, dass die Vorschriften der Ladungssicherung erfüllt sind. Damit können sie auch während der Fahrt bespielt werden. Der „Showtruck" wird als Package angeboten, wobei ein DJ-Anlage, ein Tonpult und eine Lichtregelung inkludiert sind.

Weiters wurde ein AutoCAD Simulationsprogramm vorgeführt, mit dessen Hilfe beispielsweise Bühnenaufbauten konstruiert und in ihrem endgültigen Aussehen

Michael Poppe bei der Präsentation des Simulationsprogramms

dargestellt werden können, wobei sich auch gleich der für den Aufbau erforderliche Materialaufwand ergibt.

Für das Vorführen von Projektionen und Hinterleuchtungen war in der Halle auch eine Bühne aufgebaut.

Die aufgebaute Bühne mit der Projektionsfolie, die von LDDE-Paneelen hinterleuchtet wurde

Mietmöbel Föhr GmbH

Die Fa. Föhr wurde als Möbelfabrikant 1870 gegründet. Seit 1873 gehörte die Ausstattung von Events, Banketten, Familienfesten, Bällen und Konferenzen zur Tradition dieses Hauses und bis zirka 1960 war die Fa. Föhr, die einzige Firma in Österreich, bei der man Möbel für besondere Anlässe anmieten konnte.

Berühmt wurde die Firma durch den von ihr entworfenen und hergestellten „Goldenen Stuhl". Erstmals 1895 produziert, fand der Stuhl im Jahr 1911 anlässlich der Vermählung des späteren Kaisers Karls mit der Prinzessin Zita von Bourbon-Parma in großer Stückzahl Verwendung, später auch bei anderen Hochzeiten des österreichischen Kaiserhauses.

Ständig restauriert, sind heute noch 800 Goldstühle als echte unverwechselbare Unikate erhalten. Diese werden für elegante Bälle, aber auch für große und kleine Veranstaltungen gerne angemietet, wenn es etwas Besonderes sein soll.

In den Sechziger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde die Fa. Föhr durch beginnende Konkurrenz etwas in den Hintergrund gedrängt, was sicherlich an dem damals nicht ganz zeitgemäß agierenden Management gelegen ist. Vor sechs Jahren wurde die Firma von Thomas Heim, dem gegenwärtigen Eigentümer und Geschäftsführer erworben. Ihm gelang es, die Fa. Föhr wieder auf Vordermann zu bringen und sie vom damaligen „verstaubten" Image zu befreien, was ihm durch eine zielorientierte Geschäftspolitik möglich war. Nach wie vor ist konservatives Mobiliar aus der Vergangenheit im Depot und wird angeboten, hier vor allem die „Goldenen Stühle". Mit ihnen werden auch große Bälle, wie etwa der Philharmonikerball ausgestattet. In jüngster Zeit waren sie bei der „Fete Imperiale" am 10. Juli 2010 in der Spanischen Hofreitschule in Wien im Einsatz.

Das Angebot wurde der zeitgemäßen Nachfrage angepasst und es gibt moderne Lounge-Möbel, Bars, Leuchtmöbel, Sitzgruppen, Gartenmöbel, Schirme, Fackeln und Laternen, aber auch Geschirr, Besteck, Gläser, Büffetartikel, Tischwäsche, Tischtücher, Servietten u.ä., allerdings in exklusivem Design.

Auf Wunsch werden auch Podeste und Laufstege sowie Messe-Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Auch die alten grünen Heurigengarnituren sind noch im Programm, wobei auf diese ganz besonders acht gegeben werden muss, da sie schon lange nicht mehr erhältlich sind und daher nicht ergänzt werden können.

Die Firma hatte ursprünglich ihren Sitz im 4. Wiener Gemeindebezirk und übersiedelte dann in die Ungargasse 27 im 3. Bezirk und vor kurzem musste man sich abermals um ein neues Domizil umsehen, da die Lagerkapazitäten in der Ungargasse zu klein geworden waren. Die Wahl fiel auf die Modecenterstraße 6 im selben Bezirk.

Die Auswahl bei den Neuanschaffungen ist oft sehr problematisch, denn die veranstaltenden Agenturen wollen naturgemäß durch immer neue Erscheinungsbilder auffallen, und man muss hier sehr aufpassen, um nicht durch sehr kurzlebige Trends unrentable und verlustreiche Investitionen zu tätigen. Darüber hinaus muss der Bestand in überschaubaren Grenzen bleiben, um sich nicht mit zu hohen Lager- und Instandhaltungskosten zu belasten.

Erstaunlich gut läuft das Geschäft mit privaten Anmietern für spezielle Anlässe wie Hochzeiten, Galadinners etc.

Interessanterweise wird für solche Veranstaltungen vorwiegend Mobiliar und vor allem Sitzgruppen in der Farbe weiß verlangt, da diese Farbe gegenüber der Kleidung – vorwiegend der Dame – völlig neutral ist und diese daher besonders gut zur Geltung kommt. Dass Weiß nicht gerade die pflegeleichteste Farbe ist, versteht sich von selbst, aber dem Trend der Zeit muss Rechnung getragen werden.

Für eine Lounge-Ausstattung typische Sitzmöbel in der aktuellen Farbe Weiß

LDDE

Die auf dem Gebiet der LED-Technik führende Wiener Lichttechnik-Firma zeigte einen Querschnitt durch ihre aktuellen Entwicklungen.

SpectraLed20* RGBW-FC

Eine hochwertige LED-Rampe mit der neuesten Full-Colour LED Technologie. Zwanzig CREE 3W Full-Colour RGBW LEDs der neuesten Generation ermöglichen eine extrem gleichmäßige Lichtverteilung und Lichtleistung dieser Rampe bei kompaktester Baugröße.
Über eine Fernbedienung können sämtliche Einstellungen durchgeführt werden. Ein integriertes XLR Strom/Daten-Steckersystem ermöglicht auch ein nahtloses Aneinanderreihen.

Nano*Pix 3240/1620

Der Prototyp wurde heuer auf der Messe Prolight&Sound in Frankfurt präsentiert. Mit der Nano*Pix-Rampe hat LDDE ein revolutionäres Leuchtensystem mit höchster Packungsdichte von speziellen RGBW Micro-LED-Bausteinen entwickelt. Durch die extrem enge Anordnung von insgesamt 3240/1620 LedPixel in den Farben rot, grün, blau, kaltweiß und warmweiß ermöglicht diese Leuchte eine bis dato unerreichte Lichtleistung bei kleinster Baugröße.
Mit 12.000 Lumen Lichtstrom ist die Nano*Pix derzeit die stärkste LED-Horizont-Flächenleuchte am Markt.

Hell leuchtet die Rampe Nano*Pix 3240/1620, davor die SpectraLed20*RGBW-FC

BlueLite G4

Die neue BlueLite G4*-Version ist das erste DMX512-Funkübertragungssystem, das sowohl das 2,4 GHz- als auch das 5,8 GHz-Frequenzband nutzt. Durch das Dual-Band-System können DMX und RDM-Daten gleichzeitig über das 2,4 GHz- und das weniger überfüllte 5,8 GHz-Band übertragen werden. BlueLite G4* kommt dort zum Einsatz, wo eine Verkabelung nur schwer möglich oder zu aufwendig ist und man die Verlegung vermeiden will. Eine zuverlässige Übertragung ist bis auf 500 Meter möglich.

Im Bild oben der Empfänger des BlueLite G4-Funksystems

VARI*LITE VLX Wash

Dieses als Moving-Light ausgeführte Wash-Light ist mit 7 Stück 90 Watt CBM380 RGBW LED-Chips ausgestattet und liefert damit einen Lichtstrom von 10.000 Lumen. Für die Chips wird eine Lebensdauer von 50.000 Stunden angegeben.

Der VARI*LITE VLX Wash

TÜCHLER – Bühnen- & Textiltechnik

Die Firma Tüchler zeigte Ausschnitte aus ihrem reichhaltigen Programm, wie Stoffe, Vorhang-Materialien, Projektionswände, das selbst entwickelte „ECCOGARD-Flammschutzmittel, Zubehör, wie z. B. Klebebänder für die verschiedensten Anwendungen und selbstverständlich auch Kettenzüge von CM-ET.
Neu im Programm ist die „YPD-Line“ („Your Personal Design“). Dem Kunden wird damit die Möglichkeit geboten, vom Bodenbelag über den Möbelbezug bis zum Vorhang alles im persönlichen Design (zum Beispiel dem Firmenlogo) zu erhalten. Und das schon ab geringen Mengen, in sehr kurzer Zeit und zu Top-Preisen.
YPD-Strech beispielsweise ist ein dreidimensionaler Stoff, der in matter oder glänzender Oberfläche erhältlich ist.

Stoffe und Bodenbeläge

Klebebänder und Flammschutzmittel ECCOGARD

Kettenzüge von CM-ET

Multiversum Schwechat

So wird sich das neue „Multiversum" in Schwechat künftig präsentieren

Von Projektkoordinator Roland Regnemer und dem künftigen Technischen Leiter der neuen Veranstaltungsstätte „Multiversum" wurde dieses im Bau befindliche und knapp vor der Fertigstellung stehende, hochinteressante Projekt präsentiert.
Mitten in Schwechat, unmittelbar neben dem Bahnhof, entsteht derzeit ein einzigartiger, multifunktionaler Veranstaltungskomplex. Er umfasst zwei Hallen, von denen eine allen Hallensportarten, Events, Kulturveranstaltungen und Konzerten zur Verfügung steht und bis zu 3.000 Zuschauern Platz bietet, wohingegen die zweite ausschließlich dem Tischtennissport gewidmet ist. Im Multiversum wird nämlich die „Werner Schlager Academy", die Europasektion des Welt-Tischtennisverbandes und eine Zweigstelle des „Österreichischen Institutes für Sportmedizin ihren Sitz haben. Damit wird Werner Schlager, der Weltmeister des Jahres 2003, Schwechat mit Sicherheit zum Nabel der europäischen Tischtenniswelt machen.
Wir berichten an anderer Stelle dieser Ausgabe ausführlich über dieses bemerkenswerte Projekt.

Projektkoordinator Roland Regnemer und der Technische Leiter Norbert Prantner (re) präsentierten das hochinteressante, knapp vor der Fertigstellung stehende Projekt „Multiversum Schwechat"

opticalCON | fiber optic connection system

Robuste und wasserdichte LWL Verbindung | Automatische Staubschutzklappe | Basiert auf LC Stecker - Feldreparatur möglich | Gleichzeitige Überwachung von bis zu 4 Übertragungskanälen während des Betriebs | 2, 4, und 12 Kanal Lösung | Kurze Lieferzeit weltweit

www.neutrik.com

NEUTRIK